

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung

Als Mitglied des LWL-PsychiatrieVerbundes hat sich der LWL-Wohnverbund Lippstadt verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und weiter zu entwickeln. Es basiert auf dem Modell der EFQM (European Foundation for Quality Management).

Unter Heranziehung verschiedener Kriterien wird die Lebens- und Betreuungsqualität der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtung regelmäßig überprüft und verbessert. Dabei helfen uns ein Leitbild, ein Qualitäts-handbuch, wiederkehrende Befragungen der Bewohnerinnen und Bewohner, der Angehörigen und der Betreuerinnen und Betreuer, ein Beschwerdemanagement und regelmäßige Selbstbewertungen.

Ein Fortbildungskonzept sorgt dafür, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den multiprofessionellen Teams qualifizierte Arbeit leisten können.



Garantieversprechen

Der LWL-PsychiatrieVerbund versteht sich als „Sprungbrett und Auffangnetz für die Seele“. Es sind Ihre individuellen Bedürfnisse, die unser Handeln leiten. Dabei ist es uns eine Verpflichtung, Ihnen eine menschliche und professionelle Betreuung zu bieten.

Wir begleiten Sie kompetent in einer schwierigen Phase. Unser Handeln wird dabei von Respekt und Toleranz bestimmt. Daher ist die Transparenz für uns ein zentrales Gebot. Deshalb möchten wir Sie aktiv in den Förderprozess mit einbeziehen. Weiterentwickeln wollen wir uns im Dialog mit Ihnen. Dazu ist uns Ihre Meinung wichtig – auch während der Förderung und Betreuung.

Ärztliche Versorgung

Für die hausärztliche Versorgung stehen niedergelassene Hausärzte aus Benninghausen und Eickelborn zur Verfügung. Die fachpsychiatrische Betreuung übernehmen Fachärztinnen und Fachärzte der Psychiatrischen Ambulanz der LWL-Klinik für Psychiatrie Lippstadt. Sie können sich selbstverständlich auch für einen Arzt Ihrer Wahl entscheiden. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Medikamentenversorgung als Regelleistung.

Der Heimbeirat

Die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner im Wohnverbund

Das Wohnen in der Gemeinschaft eines Heimes kann nur dann harmonisch verlaufen, wenn alle, die am Heimgeschehen mitwirken, in gegenseitigem Verständnis und Vertrauen miteinander umgehen. Der Heimbeirat ist daher ein wichtiges Gremium, das die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner gegenüber dem Leiter der Einrichtung vertritt. Er wird über Angelegenheiten des Heimes vom Leiter der Einrichtung unterrichtet und hat bei vielen Entscheidungen ein Mitwirkungsrecht. Die Wahl und das Wirken des Heimbeirates ist in der Heimmitwirkungsverordnung (HeimmitwV) gesetzlich verankert.



Anfahrt

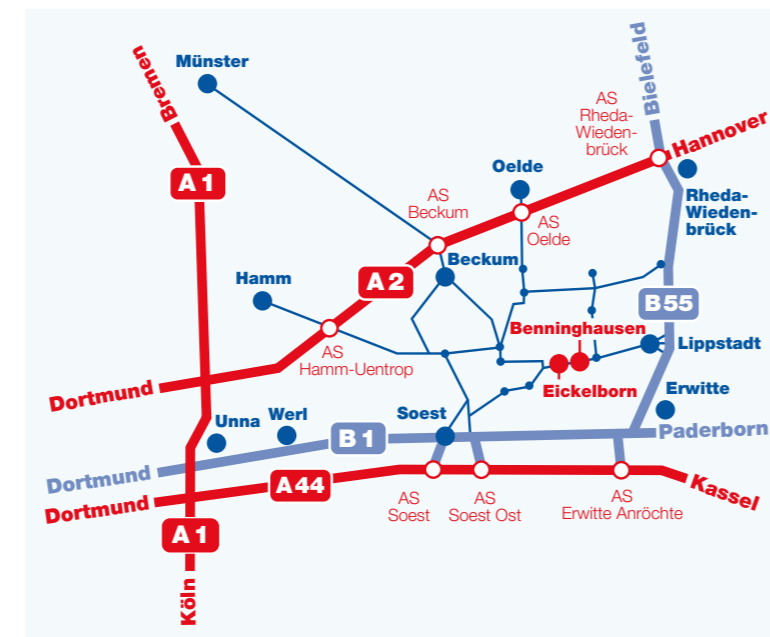
Mit dem PKW erreichen Sie Lippstadt ...

... **aus Richtung Dortmund oder Kassel** kommend A 44, Abfahrt Erwitte, dann B 55 in Richtung Lippstadt
... **aus Richtung Hannover** kommend A 2, Abfahrt Rheda-Wiedenbrück, B 55 in Richtung Lippstadt

In Lippstadt beachten Sie bitte die Beschilderung Richtung Benninghausen/Eickelborn. Der LWL-Wohnverbund ist hier ausgeschildert.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ankommend an den Bahnhöfen Soest oder Lippstadt können Sie einen stündlich in Richtung Benninghausen/Eickelborn fahrenden Bus benutzen und zwar montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr, samstags zwischen 6 und 17 Uhr. Der LWL-Wohnverbund ist zu Fuß von der Haltestelle aus erreichbar.



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanz, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kontakt

Anschrift

LWL-Wohnverbund Lippstadt
Dorfstraße 28
59556 Lippstadt
Telefon 02945 981-03 (Zentrale)
Telefon 02945 981-3004
Telefax 02945 981-3009
info@lwl-wohnverbund-lippstadt.de
www.lwl-wohnverbund-lippstadt.de

Hartmut Paech-Bruch

Leiter LWL-Wohnverbund Lippstadt
Telefon 02945 981-3000
hartmut.paech-bruch@wkp-lwl.org

Marianne Peterburs

Sekretariat
Telefon 02945 981-3004
Telefax 02945 981-3009

Träger

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon 0251 591-01
Fax: 0251 591-33 00
lwl@lwl.org
www.lwl.org

Bruno Schädler

Stellv. Leiter
Telefon 02945 981-3001
bruno.schaedler@wkp-lwl.org

Elke Lutter

Sekretariat
Telefon 02945 981-3005
Telefax 02945 981-3009



*So selbstbestimmt
wie möglich
miteinander leben*

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Für wen sind wir da?

Der LWL-Wohnverbund Lippstadt ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. In Wohngruppen mit unterschiedlichen Hilfeangeboten, in einer eigenen Wohnung mit Betreuung oder in einer Gastfamilie stehen geeignete Angebote für verschiedene Bedarfe zur Verfügung.



Der Wohnverbund bietet auch Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten entweder durch die Einrichtung selbst oder durch Vermittlung in anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Unsere Angebote richten sich an Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer psychischen Behinderung oder einer Suchterkrankung in Verbindung mit einer psychischen Behinderung

Wenn Sie die Angebote des LWL-Wohnverbundes Lippstadt in Anspruch nehmen möchten, benötigen Sie eine Kostenzusage im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII).

Unsere Ziele

Wir möchten die Bewohnerinnen und Bewohner darin unterstützen, ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Sei es, dass es eine Krise zu überwinden gilt, mit einer Abhängigkeit umgegangen werden muss, mehr Selbstständigkeit erlangt werden soll oder die Teilhabe am gemeinschaftlichen oder gesellschaftlichen Leben verbessert oder wiedererlangt werden soll. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine Perspektive und helfen dabei, die geeigneten Angebote und Hilfen zu finden.



Dabei stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Qualifiziertes Fachpersonal aus den Fachgebieten Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Heilpädagogik, Heilerziehungspflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Suchtfachpflege, Sport und Bewegung sowie kunst- und musikpädagogische Angebote begleiten und bieten Unterstützung für den Alltag in den Wohngruppen, bei der Arbeit, Beschäftigung und Freizeit.

Unsere Wohnangebote

In neun Gebäuden an vier Standorten (Benninghausen, Eickelborn, Geseke, Herzfeld) verfügt der LWL-Wohnverbund Lippstadt über 20 Wohngruppen. Die Wohngruppen sind auf verschiedene Bedürfnisse hinsichtlich Selbstständigkeit und Hilfebedarf eingerichtet. Das Spektrum reicht von Wohngruppen mit einer hohen Präsenz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – rund um die Uhr – zur Bereitstellung eines besonders sicheren Wohnumfeldes über Gruppen, die stärker auf Mithilfe angewiesen sind, bis hin zu Gruppen, in denen weitgehende Selbstversorgung im Vordergrund steht. Für Bewohnerinnen und Bewohner, für die das Angebot einer stationären Wohngruppe nicht mehr geeignet ist, weil sie ihren Lebensalltag inzwischen selbst gestalten und ausreichend Stabilität besitzen, kann eine eigene Wohnung mit individuell abgestimmter Betreuung durch das „Ambulant Betreute Wohnen“ in Frage kommen. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist auch die Vermittlung als Gast in eine Familie möglich (Betreutes Wohnen in Familien).

Intensiv betreute Wohngruppen für Menschen, die Sicherheit benötigen

Der Wohnverbund verfügt über acht intensiv betreute Wohngruppen, das heißt, dort stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr zur Verfügung. Bei einer vorübergehenden Unterbringung durch ein Amtsgericht (bei einer persönlichen Krise) werden die individuellen Freiheitsgrade (z. B. Ausgang) jeweils mit dem Team der Wohngruppe vereinbart. Ziel ist es, diese Wohnform in der Zusammenarbeit mit jedem Bewohner und jeder Bewohnerin so kurz wie möglich zu halten und den höchstmöglichen Grad an Selbstbestimmung so schnell wie möglich wieder herzustellen.



Wohngruppen für Menschen, die in vielen Bereichen selbstständig sind

Der größere Teil der Wohngruppen im LWL-Wohnverbund Lippstadt richtet sich an Menschen, die in vielen Bereichen selbstständig sind. Dabei kann der Grad der Selbstständigkeit auch hier durchaus variieren. Wer im lebenspraktischen Bereich (z. B. Ankleiden, Waschen, Essen) intensive Hilfe benötigt, sich aber in der Umgebung auskennt und zuverlässig ist, kann diese Wohnform ebenso nutzen wie jemand, der sich zwar im Alltag selbst versorgen kann, aber auf die Gemeinschaft nicht verzichten möchte oder einen Ansprechpartner (auch nachts) für das psychische Gleichgewicht benötigt.

Die Wohngruppen sind unterschiedlich ausgestattet. Dennoch gilt: mehr Einzel- als Doppelzimmer. Zimmer mit mehr als zwei Betten gibt es nicht. Über die Ausstattung der einzelnen Wohngruppen mit Einzel- und Doppelzimmern sowie Sanitär- und Gemeinschaftsräumen können Sie sich beim LWL-Wohnverbund Lippstadt informieren.

Ambulant Betreutes Wohnen

Das Leben in einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft macht den Unterschied. Mit Betreuung durch ein Team aus Fachleuten, stundenweise nach individuellem Bedarf, gestaltet jeder sein Leben selbst. Hilfe und Unterstützung beschränken sich auf die Dinge, die schwer fallen, die nicht allein bewältigt werden können.

Betreutes Wohnen in Familien

Das Angebot „Betreutes Wohnen in Familien“ gestattet es, am „normalen“ Leben in der Familie teilzunehmen. Die Gastfamilien stellen dem Menschen mit einer Behinderung ein eigenes Zimmer zur Verfügung und sind bereit, das Leben in der Familie mit ihm zu teilen. Das Team der Familienpflege begleitet und berät mit seinen Fachkräften die Familien bei den regelmäßigen Besuchen.

Krisenintervention

Unterstützung bei auftretenden Krisen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des pädagogisch-psychologischen Fachdienstes stehen rund um die Uhr – auch am Wochenende – im Rahmen eines Rufdienstes zur Verfügung, um bei auftretenden Krisen Hilfe und Unterstützung anzubieten. In Kooperation mit der nahegelegenen LWL-Klinik für Psychiatrie Lippstadt ist auch die Konsultation eines Facharztes in der Nacht und am Wochenende möglich.



Unsere Angebote in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung, Förderung und Freizeit

Der LWL-Wohnverbund Lippstadt verfügt über mehrere Tagesstätten mit einem breiten Spektrum an Angeboten, die sowohl halbtags als auch ganztags in Anspruch genommen werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, für einzelne Stunden differenzierte Fachdienstangebote zu besuchen. Sollte eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Frage kommen, so steht mit den Westfälischen Werkstätten gGmbH auf dem Gelände der Einrichtung ein geeignetes Angebot zur Verfügung. Über die Freizeitaktivitäten der Wohngruppen hinaus finden für alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner Veranstaltungen im jahreszeitlichen Verlauf statt, die selbstständig oder in Begleitung besucht werden können.



Kooperationspartner: Westfälische Werkstätten gGmbH

Unsere Tagesstättenangebote

In mehreren Tagesstätten an den Standorten Benninghausen und Eickelborn wird ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten bereitgestellt. Wir helfen, aus der Palette der Angebote im Tagesstättenverbund den richtigen Schwerpunkt zu finden.

- Beschäftigung im Rahmen industrieller Fertigung und Montage
- Beschäftigung mit Ton und Herstellung keramischer Produkte
- Beschäftigung als kreative Gestaltung mit unterschiedlichen Materialien
- Erwerb von Wissen und Bildung, Spielen, Spaß haben und mit anderen Menschen in Kontakt kommen

Unsere Fachdienstangebote

Die Fachdienstangebote stehen stundenweise zur Verfügung. Hier können auch mehrere Angebote genutzt werden.

- Freude an verschiedenen Formen der Bewegung, von Fitness- und Krafttraining über Gymnastik und Schwimmen bis hin zu Fahrradtouren
- Umgang mit dem Pferd und erlebnispädagogische Elemente sind beim Heilpädagogischen Reiten zu erfahren
- Sinnliche Erfahrung, Entspannung, aktives Tun und die Möglichkeit zur Reflektion durch Snoezelen
- Umgang mit künstlerischen und kreativen Techniken (Öl, Aquarell, Seide, Schmuck), Fantasie entfalten und den persönlichen Stil finden
- Aktiv werden durch das Medium Musik mit seinem hohen Aufforderungscharakter, gemeinsam singen und musizieren